



Fotos: Costa Kreuzfahrten



## COSTA KREUZFAHRTEN

# Costa Kreuzfahrten dockt in Hamburg an

*Italienisches Flair im hohen Norden: Costa Kreuzfahrten, die größte europäische Kreuzfahrtreederei, kommt nach Hamburg und eröffnet in der HafenCity ihre zweite deutsche Niederlassung. Damit schafft das Unternehmen in der Freien und Hansestadt Hamburg 60 neue Arbeitsplätze und erweitert seine Mitarbeiterzahl auf insgesamt 100 Angestellte bundesweit.*

Zukünftig werden in Hamburg im Contact-Center die Reservierungen für Costa Deutschland abgewickelt. „Es ist für uns von enormer Bedeutung, dass Costa am mittler-

weile wichtigsten deutschen Kreuzfahrtstandort Hamburg aktiv vor Ort vertreten ist“, so Heiko Jensen, Geschäftsleiter von Costa Kreuzfahrten.

### Starkes Wachstum in Deutschland

Hamburg wird nicht nur neuer Standort des Kreuzfahrtanbieters, sondern darüber hinaus auch erstmals Basishafen für ein Costa-Schiff, die „Costa Magica“. „Unsere ‚Costa Magica‘ hat die längste Liegezeit ihrer Reise in Hamburg – teilweise sogar bis 2.00 Uhr nachts“, so Jensen. „Hamburg bietet unseren

Gästen ein unglaublich abwechslungsreiches Programm – das ist ein toller Anreiz“, ergänzt er. Das Schiff wird in der Kreuzfahrtsaison 2011 insgesamt elf Mal den Hamburger Hafen anlaufen.

Als erste internationale Reederei positioniert Costa Kreuzfahrten drei Schiffe in drei deutschen Häfen. Damit baut das Unternehmen seine Präsenz in Nordeuropa stark aus. Neben Hamburg startet Costa ab 2011 auch ab Kiel mit der „Costa Pacifica“ sowie ab Warnemünde mit der „Costa Atlantica“ in Richtung Nordland.

[www.costakreuzfahrten.de](http://www.costakreuzfahrten.de)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

seit beinahe zwei Jahren hat unsere Agentur ihren Sitz im MEDIAfleet. In den letzten Wochen ist in dem fünfstöckigen Gebäude am Rödingsmarkt viel passiert – und die geplanten Umbau- und Renovierungsarbeiten sind in vollem Gange.

Im Frühling dieses Jahres werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann bietet das MEDIAfleet als Kommunikationsplattform noch mehr Raum für mediennahes Arbeiten mitten in der Hamburger Innenstadt.



Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Wolfgang Raike*  
Wolfgang Raike

## DEMAKO STICHT IN SEE

# Deutscher Maritimer Kommunikationsverband gegründet

*Mit Spannung wurde sie erwartet: die Gründung des Deutschen Maritimen Kommunikationsverbandes e. V. (DEMAKO).*

Am 6. Januar versammelten sich Unternehmens- und Agenturvertreter der maritimen Wirtschaft in der Handelskammer Hamburg, um den Grundstein für den Verband zu legen. Ziel dieser Gründung ist es, die Kommunikation der Branche in der Öffentlichkeit weiter zu professionalisieren. Der Vorstand des jungen Verbandes, bestehend aus dem ersten Vorsitzenden Thomas P. Reiter (BERLIN Relations), den Stellvertretern Melanie Graf (Buss Group) und Bernhard Bramlage

(Landrat des Landkreises Leer) sowie vier Beisitzern, freut sich über die positive Resonanz von Medien und Branchenvertretern. „Mit dem DEMAKO verfolgen wir einen bundesweiten Ansatz, da maritime Themen nicht nur für Küstenregionen oder große Hafenstädte von Bedeutung sind. Unsere Veranstaltungen sollen rotierend in unterschiedlichen Bundesländern ausgerichtet werden“, so Graf. Der DEMAKO richtet sich an Personen, die sich in Öffent-

lichkeitsarbeit, Journalismus sowie Marketing mit den Themen Schifffahrt, Seetouristik, Hafengewirtschaft und Bootsmessen sowie

mit maritimen Wirtschaftsbereichen beschäftigen.  
[www.demako.info](http://www.demako.info)



Vorstand v.l.n.r.: Thomas P. Reiter (BERLIN Relations), Bernhard Bramlage (Landkreis Leer), Detlef Oetter (Sparkasse Leer-Wittmund), Melanie Graf (Buss Group), Dirk Max Johns (Verband Deutscher Reeder), Till Behrend (Behrend Kommunikation), Kerstin Alhajsuleiman (RAIKE Kommunikation); nicht im Bild: Sabine Stüben (Hamburg Port Authority)

## Frischer Wind im MEDIAfleet

*Nach dem Ausbau der Bereiche Grafik und Redaktion holt sich RAIKE Kommunikation weitere Kompetenz an Bord. Seit Anfang 2011 verantwortet die Kommunikationsexpertin Britta Mader (47) den Bereich Markenkommunikation im neuen Kompetenzfeld „Leben und Genuss“.*

Die gebürtige Hamburgerin blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in namhaften Agenturen zurück. In diesen war sie mit Marken aus den Bereichen Food, Beverage, Consumer Goods und Lifestyle beauftragt. Zu ihren Kunden gehörten Unternehmen wie Campari, Unilever und Coca-Cola. Aber ebenso setzte sie viele Jahre generische

Ernährungsthemen für öffentliche Auftraggeber und Verbände im Rahmen von Informationskampagnen um – zum Beispiel für die CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (Fleisch und Fleischerzeugnisse), die sie auch durch die BSE-Krise führte. „Mit Britta Mader haben wir eine erfahrene Beraterin in unserem Team, die schon jetzt viel frischen und kreativen Wind in die Räume des MEDIAfleets gebracht hat“, so Wolfgang Raike, Inhaber und Geschäftsführer von RAIKE Kommunikation. Seit Januar 2011 unterstützt außerdem Jill Kraft als Volontärin das Team bei RAIKE Kommunikation. Bereits während ihres Studiums „Medienmanage-

ment“ an der Macromedia Hamburg lernte die 24-Jährige die Medien- und Kommunikationsarbeit kennen und lieben. Relevante Branchenkenntnisse sammelte die Hamburgerin zudem durch Praktika bei Unternehmen wie OTTO oder den Asklepios Kliniken.

[www.raike.info](http://www.raike.info)



Britta Mader

Jill Kraft

### COLUMBIA HOTEL BAD GRIESBACH

## Neues Mitglied der Wellness-Hotels-Deutschland

*Es ist amtlich: Das COLUMBIA Hotel Bad Griesbach ist nun ab sofort Mitglied der Wellness-Hotels-Deutschland (W-H-D).*

In der offiziellen Bewertung wurde insbesondere das Gesamtkonzept des Vier-Sterne-Superior-Hauses mit den Schwerpunkten Thermalwasser und Wellness-Gourmetküche hervorgehoben. „Die Mitgliedschaft ist

ein klares Identifikationsmerkmal für unser Haus und stärkt neben der Gourmetausrichtung unsere Positionierung im First-Class-Wellness-Segment“, so Christian Dachs-Stoffel, Direktor im COLUMBIA Hotel Bad Griesbach. [www.columbia-hotels.com](http://www.columbia-hotels.com)



### BEER-IN-BOX AUF DER INTERNORGA

## Zapfbier ohne Fass erobert den Biermarkt



*Wein in Schläuchen gibt es seit mehr als 30 Jahren zu kaufen. Auch Saft aus der Zehn-Liter-Packung ist heute kein Novum mehr – Bier aus dem Karton hingegen schon.*

Beer-In-Box heißt das innovative und kostengünstige Verpackungssystem, in dem jetzt auch alkoholfreies Hefeweizen angeboten wird. Vom 18. bis 23. März präsentiert die Bag-In-Box Getränkevertriebs GmbH ihre Produkte auf der Internorga in Hamburg. „Wir sind uns sicher, dass Beer-In-Box

den Getränkehandel im Bereich Gastronomie revolutionieren wird“, sagt Karl Bosch, Geschäftsführer der Gesellschaft. „Wer Lust auf ein frisch gezapftes Bier hat, ist an unserem Stand 109 in der Halle B1 im Erdgeschoss jederzeit herzlich willkommen oder besucht uns auf unserer Standparty am Sonntag, den 20. März ab 18.00 Uhr“, so Bosch weiter.

[www.baginbox-vertrieb.de](http://www.baginbox-vertrieb.de)



### RAIKE KOMMUNIKATION

## RAIKE ist bei facebook

Den RAIKE-Newsletter gibt es alle drei Monate neu. Aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und interessante Beiträge finden Sie aber auch auf unserer facebook-Seite unter [www.facebook.com/raikerkommunikation](http://www.facebook.com/raikerkommunikation) oder bei twitter.



EGGERS-Gruppe

### EGGERS-GRUPPE

## Wasserwerk wird Wasserkunst

*Reiher und Kormorane statt Auto-lärm und Häusermeer – die Elbinsel Kaltehofe ist ein wenig bekanntes Naturparadies mitten in Hamburg.*

Zukünftig soll die 58 Hektar große Fläche bis zu 300.000 Besuchern pro Jahr als Naherholungsgebiet dienen. Knapp ein Viertel des Gebiets wird für die „Wasserkunst Kaltehofe“ genutzt. Auf dem Gelände des historischen Filterwerks der Hamburger Wasserwerke entsteht ein

Informationszentrum rund um die Wassertechnik. Da auf einem Teil des Areals Bombenblindgänger und Munition vermutet wurden, hat die EGGERS-Gruppe die bauvorbereitende Kampfmittelsondierung übernommen. Auf der Verdachtsfläche mit einer Größe von etwa sechs Fußballfeldern tragen Bagger mit gepanzerten Kabinen den Boden zentimeterweise bis in eine Tiefe von 1,30 Meter ab. Bisher hat das Team mehrere kleine Bomben geortet.

[www.egggers-gruppe.de](http://www.egggers-gruppe.de)